

Mutterschutzfrist

Für die korrekte Abwicklung des Sachverhaltes "Mutterschutz" sind in der Software folgende Hinterlegungen und Einstellungen notwendig:

- Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft"
- Hinterlegung der Lohnart in den Parametern
- Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters
- Verwendung der Lohnart "Zuschuss Mutterschaft" in der Erfassung

Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft"

Unter STAMMDATEN - LOHNARTEN muss eine Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft" angelegt sein.

Hinterlegung der Lohnart in den Parametern

Unter Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - PARAMETER geben Sie im Bereich: VORGABE LOHNARTEN die Lohnart für Mutterschutz an.

Abrechnung: Parameter editieren

Parameter für Einzugsstellen
Einzugsstellennummer der Bundesknappschaft (6600 Knappschaft in Bochum)
Abweichende Einzugsstellennummer für Umlage

Vorgabe Lohnarten
Lohnart für laufende Bezüge (100 Gehalt)
Lohnart für sonstige Bezüge / EGA - Einmal gezahltes Arbeitsentgelt (500 Urlaubsgeld (Einmalbezug))
Lohnart für Feiertagslöhne in Höhe des Kurzarbeitergeldes (Kug) (190 Feiertagslohn in Höhe Kug)
Lohnart für Mutterschutz (410 Zuschuss Mutterschaft)

Vorgaben für Lohnkorrektur
Lohnart für Nachzahlung an Mitarbeiter (900 Rückzahlung an Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur))
Lohnart für Rückerstattung vom Mitarbeiter (901 Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur))

Lohnsteuerabführung aus Korrekturen an das Finanzamt
Lohnart für Mutterschutz

Lohnart: 410 Zuschuss Mutterschaft

☒ immer alle Monate und Jahre beachten
☐ nur die Monate bis zum Januar letzten Jahres beachten

Auswertungsdrucke / Belege
☒ Auswertungsdrucke nicht mit der Kennzeichnung "Vorläufig" ausgeben

☒ Speichern & schließen ☐ Verwerfen

Hier wählen Sie die Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft" aus.

Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters

Innerhalb der STAMMDATEN des MITARBEITERS steht auf dem **Register: "Lohn-Abrechnungsdaten"** innerhalb der **"Grundlagen der Abrechnung"** der Bereich: **FEHLZEITEN** zur Verfügung. Über die Schaltfläche: **NEU** kann eine Fehlzeit erfasst werden.

Die Fehlzeit **4.5 Mutterschutzfrist** ist auszuwählen.

Fehlzeiten-Datensatz neu erfassen

Speichern & schließen Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Zwischenablage Basistext Entgelte neu berechnen Mutterschutz

Von 14.02.2017 Bis

Art der Fehlzeit 4.5 Mutterschutzfrist

Vergleichsnetto (aus VM) Erh. Sozialleistungen p. Monat

Art der Rückerstattung Überweisung

Entbindungstag 28.03.2017 (mutmaßlich)

Mutterschaft Info

Meldung

Beginn Schonfrist 14.02.2017

Ende Schonfrist 23.05.2017 ☐ Früh- oder Mehrlingsgeburt ☐ Medizinische Frühgeburt

mon. Bruttoarbeitsentgelt 2.200,00 ☐ Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum ☐ Modifikation Bruttoarbeitsentgelt

Kalendertägliches Netto 57,22

Monatliches Netto 1.716,48

Art der Rückerstattung

Mit dieser Auswahl definieren Sie, ob der Erstattungsbetrag an Sie überwiesen oder dem Beitragskonto gut geschrieben wird.

Entbindungstag

Es ist der mutmaßliche Entbindungstag anzugeben, damit Beginn und Ende der Schonfrist durch die Software ermittelt werden können. Liegt der Zeitraum der Fehlzeit selbst nicht innerhalb der Schonfrist, erscheinen entsprechende Meldungen und der Zeitraum der Fehlzeit ist anzupassen.

Auf dem Register: "Mutterschaft" stehen folgende Felder und Kennzeichen zur Verfügung:

- Beginn der Schonfrist
- Ende der Schonfrist
- mon. Bruttoarbeitsentgelt
- Kalendertägliches Netto
- Monatliches Netto
- Kennzeichen: Früh- oder Mehrlingsgeburt
- Kennzeichen: Medizinische Frühgeburt
- Kennzeichen: Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum

Die Ermittlung von "mont. Bruttoarbeitsentgelt", "Kalendertägliches Netto", "Monatliches Netto" wird durch die Software auf Basis der letzten drei abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist ermittelt. Kann die Software aufgrund des fehlenden Datenbestandes diese Berechnung nicht vornehmen, sind die Felder leer und müssen manuell gefüllt werden.

Mit dem Kennzeichen: "Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum" kann die Berechnung des kalendertäglichen Nettos beeinflusst werden. Ist die Option aktiviert, werden für die Durchschnittsberechnung die tatsächlichen Kalendertage herangezogen. Ohne Aktivierung werden für die zu berücksichtigenden Kalendermonate jeweils 30 Tage zu Grunde gelegt.

Beispiel:

Brutto monatlich: 2.294,73 Euro

06/1.958,00 € - 07/2.463,10 € - 08/2.463,10 € = 6.884,20 : 3 Mon. = 2.294,73

Netto monatlich:

06/1.106,09 € - 07/1.333,53 € - 08/1.333,53 € = 3.773,15 : 3 Mon. = 1.257,72

Deaktivierte Option:

Netto täglich: 41,01 Euro

06 - 08 = 90 Tage : 3 = 30 Tage

1.257,7166666667 Euro: 30 Tage = 41,92388888889 Euro

Aktivierte Option:

Netto täglich: 41.01 Euro

06 - 08 = 92 Tage : 3 = 30,6666666666667 Euro

1.257,7166666667 Euro : 30,6666666666667 Tage = 41,012499999565082 Euro

Wurde nach der Hinterlegung der Fehlzeit eine Änderung/Anpassung in der Bruttolohnfassung vorgenommen und die Werte wurden nicht automatisch aktualisiert, können Sie die Angaben in der Fehlzeit manuell aktualisieren. Dies erfolgt in der Fehlzeit über die Schaltfläche: ENTGELTE NEU BERECHNEN.

Fehlzeiten-Datensatz neu erfassen

Speichern & schließen **Verwerfen** **Einfügen** **Ausschneiden** **Kopieren** **Löschen** **Basistext** **Entgelte neu berechnen Mutterschutz**

Von: 14.02.2017 Bis:

Art der Fehlzeit: 4.5 Mutterschutzfrist

Vergleichsnetto (aus VM): Erh. Sozialleistungen p. Monat:

Art der Rückerstattung: Überweisung

Entbindungstag: 28.03.2017 (mutmaßlich)

Mutterschaft **Info**

Meldung

Beginn Schonfrist: 14.02.2017

Ende Schonfrist: 23.05.2017 ☐ Früh- oder Mehrlingsgeburt ☐ Medizinische Frühgeburt

mon. Bruttoarbeitsentgelt: 2.200,00 ☐ Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum ☐ Modifikation Bruttoarbeitsentgelt

Kalendertägliches Netto: 57,22

Monatliches Netto: 1.716,48

Wurden diese Hinterlegungen und Angaben getroffen, wird die **Lohnart in der Erfassung automatisch vorgetragen**.

Abrechnung für März 2017 erfassen

Datei
Erfassung

Schließen
 Neu
 Ändern
 Löschen
 Weitere

Ausgabe
 Vergleich
 Nettolohn

Aktionen
Bruttolohn
Ausgabe
Verweise

Wählen Sie den Mitarbeiter

Mitarbeiter: ...

Nachname:

Vorname:

Ort:

Lohnart-Nr.	Bezeichnung	Veranlagte GTS	Menge	Faktor
Fest	Kostenstellennummer	Stundenanteil %	Betrag	Ges.-Betrag
	Kostenstellennummer für AG-Anteile			
100	Geha			00
Ja				00
410	Zuschuss Mutterschaft	2	31	100,00
Ja			44,22	1.370,82
90				0,00
				1,93

Weitere Themen

- [Mutterschutz und Nebenbeschäftigung](#)
- [Tarifliche Lohnänderung während Mutterschutz](#)